

**Einer trage des andern Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen. (Galater 6,2)**

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im sozialen Dienst,  
liebe Betreuungsassistentinnen und Betreuungsassistenten,

in diesen schweren Zeiten der Corona-Krise sind Sie besonders gefordert. Den Angehörigen sind direkte Kontakte zu den Bewohner\*innen unserer Einrichtung untersagt. Neben den Pflegekräften sind allein Sie den Menschen nahe, die unter den jetzigen Verhältnissen sehr leiden. Sie sind es, die die Angst vieler Bewohnerinnen und Bewohner erleben, die sich ihre Sorgen anhören und mit ihrer Einsamkeit und Ohnmacht umgehen müssen.

Es ist gut, dass es Sie gibt!

Aber: Auch Sie sind nicht grenzenlos belastbar!

Als Seelsorger\*in dieses Hauses möchte ich unterstützen, so gut es unter diesen Bedingungen möglich ist.

Wie Sie sich Unterstützung brauchen, kontaktieren Sie mich gern: für sich selbst und / oder auch für die Menschen, die Sie betreuen.

Manchmal hilft es, zusammen zu überlegen, wie Not zu lindern ist. Manchmal hilft es, Dinge einfach nur auszusprechen. Manchmal hilft ein Gebet ...

Meine Telefonnummer lautet: \_\_\_\_\_

Ich wünsche Ihnen die Kraft, die Sie für Ihre Arbeit brauchen, und den Mut, immer auch gut für selbst zu sorgen. Ich wünsche Ihnen Gottes Segen für alles, was Sie tun.

Ihr/e....